

DRINGLICHE ANFRAGE von Anita Simioni-Dahm (FDP, Andelfingen), Brigitta Johner-Gähwiler (FDP, Urdorf) und Beat Walti (FDP, Zollikon) sowie Mitunterzeichnende

betreffend Unnötige und unverständliche Gefährdung unserer Langzeitgymnasien

Völlig aus der Luft gegriffen und ohne jegliche Not plädieren ein paar Stadtmagistraten und Stadtmagistratinnen dafür, das Langzeitgymnasium abzuschaffen. Das Langzeitgymnasium ist die natürlichste Form, lernwillige und begabte Kinder früh zu fördern. Dieser Anspruch wird auch im Volksschulgesetz in § 2 Abs. 4 verankert: «Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Begabungen und Neigungen der Kinder».

Die rohstoffarme Schweiz verlangt zur Sicherung des eigenen beruflichen Nachwuchses eine qualitativ hochstehende Ausbildung für Schülerinnen und Schüler auf allen Stufen.

Eine fundierte gymnasiale Ausbildung ist die Grundlage für den Nachwuchs an schweizerischen Professoren und Wissenschaftlerinnen. Die Abschaffung des Langzeitgymnasiums vermag nicht die Sekundarschule zu stärken, sondern schwächt das ganze Bildungssystem.

1. Wie stellt sich der Regierungsrat zur natürlichen Begabtenförderung, die durch die Langzeitgymnasien in unserem Kanton geleistet wird?
2. Räumt der Regierungsrat dem neuen Prüfungsreglement die Fähigkeit ein, möglichst allen ausserordentlich begabten Kindern den Zugang zum Langzeitgymnasium zu ermöglichen?
3. Teilt der Regierungsrat die Meinung, dass mit der Absicht, das Langzeitgymnasium abzuschaffen, einer Nivellierung nach unten Vorschub geleistet wird? Was gedenkt der Regierungsrat dagegen zu unternehmen?
4. Ist die Regierung bereit, mit den Bildungsverantwortlichen der Städte geeignete Lösungen zur Stärkung der Sekundarschulen zu erarbeiten, um den Angriff auf die Langzeitgymnasien abzuwenden?
5. Was gedenkt der Regierungsrat angesichts der oben gestellten Fragen zu unternehmen, um den erfolgreichen Bestand der Langzeitgymnasien zu garantieren?

Anita Simioni-Dahm
Brigitta Johner-Gähwiler
Beat Walti

B. Angelsberger	B. Badertscher	H. Bär	A. Berger	W. Bosshard
R. Brunner	M. F. Clerici	S. Dollenmeier	H. Egli	A. Erdin
H. Fahmi	R. Frehsner	H. Frei	G. Guex	E. Gutmann
W. Haderer	H. P. Häring	M. Hauser	C. Holenstein	W. Isliker
K. Jaggi	H. Jauch	R. Jenny	O. Kern	D. Kläy
T. Kübler	R. Kuhn	K. Kull	J. Kündig	P. Kutter
H. Kyburz	B. Leiser	T. Maier	R. Marty	R. Menzi
M. Mossdorf	D. Oswald	P. Pinto	H. P. Portmann	P. Preisig
S. Ramseyer	P. Ritschard	P. Roesler	L. Rüegg	R. Sauter
W. Scherrer	B. Scherrer	L. Schmid	W. Schoch	E. Stocker
I. Stutz	R. Thalmann	C. Thomet	J. Trachsel	P. Uhlmann
T. Vogel	C. Walker	R. Walther	K. Weibel	T. Weibel
G. Winkler	T. Wirth	C. Zanetti	J. Zollinger	